



Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein

SAVE THE DATE

9. Breitbandforum Schleswig-Holstein

Montag, den 03. April 2017 ab 9.00 bis voraussichtlich 16.00 Uhr

Stadthalle Neumünster

Veranstalter: MWAVT in Kooperation mit dem Breitband-Kompetenzzentrum
Schleswig-Holstein





BMVI-Förderprogramm zum Breitbandausbau

BMVI-Förderprogramm zum Breitbandausbau

In den letzten Tagen hat es im Rahmen des Bundesförderprogramms wieder einige Neuerungen gegeben. Für die Planungs- und Beratungsleistungen wurde ein zweiter Aufruf veröffentlicht. Planungs- und Beratungsleistungen können jetzt bis zum 31.12.2019 beantragt werden. Das BMVI behält sich aber vor, den Aufruf früher zu beenden.

Um eine Förderung für Planungs- und Beratungsleistungen zu erhalten, ist es essentiell, dass von den Beratern die Unabhängigkeitserklärung in der Version 2.0 und die Erklärung über die Fachkunde unterzeichnet werden.

Zu Beginn dieser Woche hat das BMVI den angekündigten Sonderaufruf für die Erschließung von Gewerbe- und Industriegebieten veröffentlicht. Den Aufruf finden Sie ebenfalls im Anhang. Folgende Punkte sind aus Sicht des BKZSH besonders zu beachten:

- die Ausbauprojekte müssen eine komplette Versorgung mit min. 1 Gigabit/s symmetrisch gewährleisten,
- min. 80 % der im geförderten Gebiet ansässigen Grundstückseigentümer müssen sich mit je 2.000 € und der Unterzeichnung einer entsprechenden Erklärung für einen Glasfaseranschluss eintreten. Diese Erklärungen sind mit dem Antrag oder spätestens 8 Wochen nach Übermittlung des Bewilligungsentscheides vorzulegen. Dies ist üblicherweise vor dem Zeitpunkt, wo individuelle Tarife und gewerbliche Leistungsmerkmale bekannt sind,
- die öffentlichen Flächen des Gewerbegebietes müssen mit kostenfreiem W-LAN für private Endkunden versorgt werden,
- die Förderanträge können permanent eingereicht werden, es wird nach dem "Windhundverfahren" bewilligt.

Für den Gewerbegebietsaufruf bzw. die Förderung von Gewerbe- und Industriegebiete sind die GIS-Nebenbestimmungen, das Materialkonzept und die Vorgaben für die Dimensionierung der passiven Infrastruktur modifiziert worden. Diese Modifizierung finden Sie ebenfalls anbei. Das BKZSH weist darauf hin, dass diese Anpassungen der Unterlagen nur für den Gewerbegebietsaufruf gelten. Anträge außerhalb des Sonderauftrufes Gewerbe im Rahmen des regulärem 4. Calls, haben sich an den geltenden Regularien zu orientieren.

Durch den Sonderaufruf für Gewerbe- und Industriegebiete ist es auch zu einer Anpassung der Förderrichtlinie (überarbeitete Version vom 16.01.2017) und einer Erweiterung des Leitfadens (Version 5 vom 16.01.2017) gekommen.

Alle Dokumente stellen wir Ihnen [Hier...](#) zum Download bereit oder direkt auf unserer Internetseite www.bkzsh.de



WELT

Kanada will Breitband-Flatrate für alle - in 15 Jahren

Statt Sprachtelefonie gilt in Kanada nun Breitband-Internet mit unlimitedem Datenvolumen als "Basisdienst". Das öffnet den Weg zu Subventionen für den Breitband-Ausbau. Flott wird sich die Breitband-Versorgung dadurch aber nicht bessern.

[Mehr...](#)

China steckt 1,6 Milliarden Euro in Breitband- und Mobilfunkausbau

Der chinesische Staat will unter anderem in den kommenden Jahren 90.000 km Glasfaserkabel verlegen lassen.

[Mehr...](#)

EU

Breitband: EU erhöht Druck auf Deutschland

Deutschland hinkt beim Breitbandausbau weiter hinterher. Die EU erhöht daher den Druck - Highspeed und 5 G Netze sind die Forderung. KOMMUNAL stellt das Digitalpaket vor.

[Mehr...](#)

Österreichs Wirtschaft begrüßt Einigung für weiteren Breitbandausbau in Europa

Wichtiger Meilenstein für 5G-Netze ab 2020

[Mehr...](#)



EU-Investitionsfonds: Bis zu 500 Millionen Euro für Breitbandausbau auf dem Lande

Die EU-Kommission und die Europäische Investitionsbank haben einen Fonds vorgestellt, mit dem Breitbandprojekte in entlegenen, bislang unterversorgten Regionen finanziert und die Weichen in Richtung Gigabit-Gesellschaft gestellt werden sollen.

[Mehr...](#)

Telekom-Chef van Damme: "Wir haben das ein oder andere zu reparieren"

Telekom setzt weiter auf Infrastrukturwettbewerb

Die Telekom wird in den kommenden Wochen und Monaten zunehmend auf Kooperationen mit anderen Netzbetreibern setzen.

[Mehr...](#)

Telekom sucht Kooperationen beim Breitbandausbau

nde eines langen Streits: Die Deutsche Telekom geht beim Ausbau des schnellen Internets **auf ihre Wettbewerber zu. Ziel ist der Abschluss von Kooperationen, um die Ausbauziele einzuhalten. Geht das gut?**

[Mehr...](#)

Telekom macht Land-Kommunen ein Friedensangebot

Beim Internet-Ausbau kracht es immer wieder. Kommunen wollen selber ausbauen und beantragen Förderung. Dann kommt die Telekom und macht ihnen einen Strich durch die Rechnung. Das soll sich jetzt ändern.

[Mehr...](#)



BUND

Deutsche Telekom: Wie Anschlüsse ohne Internetzugang auf IP umgestellt werden

Eine POTS-Karte (Plain Old Telephony Service), die in Verteilern in den Vermittlungsstellen eingebaut wird, ermöglicht, dass Menschen, die nur telefonieren wollen, dies auch im All-IP-Netz der Telekom können.

[Mehr...](#)

Deutsche Telekom: VDSL bis auf Ausnahmen mit Glasfaser am grauen Kasten

Bindet die Telekom VDSL-Kunden wirklich immer bis zum Bordstein mit Glasfaser an? Golem.de hat nachgefragt und uns wurde bestätigt, dass es nicht immer so ist. Es gibt Sonderfälle.

[Mehr...](#)

Baden-Württemberg - Aufgaben der Clearingstelle

Das schnelle Internet ist ein wesentlicher Standortfaktor für die Unternehmen geworden und spielt auch für die Ausweisung neuer Bau- und Gewerbegebiete in den Gemeinden eine immer wichtigere Rolle. Die im Jahr 2004 gegründete "Clearingstelle Neue Medien im Ländlichen Raum" berät Städte und Gemeinden kostenlos bei der Verbesserung der Kommunikationsinfrastruktur.

[Mehr...](#)

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft Mehr Tempo beim Breitbandausbau

Noch immer sind 28 von 214 oberfränkischen Gemeinden unterdurchschnittlich mit schnellem Internet versorgt. Das hat eine neue Studie der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) ergeben, die in Coburg vorgestellt wurde.

[Mehr...](#)



Breitband Sachsen-Anhalt

Beim Breitband ist Sachsen-Anhalt Schlusslicht. Vor allem für Unternehmen kann das existenzgefährdend werden. Wir haben ein betroffenes besucht, außerdem mit einer Bürgerinitiative und einem Breitbandaktivisten gesprochen.

[Mehr...](#)

Breitband – schnelles Internet kommt langsam

Gerade die ländlichen Regionen in Deutschland müssen dringend ans schnelle Netz. Hier treffen Digitalisierung und demografischer Wandel besonders stark aufeinander. Eine Bestandsaufnahme.

[Mehr...](#)

Landkreis Mittelsachsen - Streit ums Breitband

Der Landkreis soll den Ausbau des Internet-Netzes allein koordinieren. Das fordern SPD und Grüne. Geht das jetzt noch?

[Mehr...](#)

Breitband: CDU wirft Pegel Fehlkalkulation vor

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Eckhardt Rehberg hat Mecklenburg-Vorpommerns Energieminister Christian Pegel (SPD) Versagen beim Breitband-Ausbau vorgeworfen.

[Mehr...](#)

Internetgeschwindigkeit mit Test überprüfen

Vielen Internetnutzern kommt die Surfgeschwindigkeit oft zu langsam vor. Liegt es nur an der Ungeduld oder stehen tatsächlich weniger Datenübertragungsraten bereit? Bei einem Breitbandanschluss lässt sich dies mit einem Online-Test überprüfen.

[Mehr...](#)



Surfpakete bei Lufthansa, neue Ziele bei Germania

Auf Kurz- und Mittelstreckenflügen können Fluggäste bei Lufthansa künftig zwischen drei Internet-Paketen wählen. Germania, British Airways und Ryanair bieten neue Flugverbindungen an - nach Finnisch-Lappland, Chile und Süditalien.

[Mehr...](#)

Land Schleswig-Holstein

Breitband-Pakt für 46 Gemeinden

Der Breitband-Pakt für 46 Gemeinden mit 13400 Haushalten ist besiegelt. Die Verträge zwischen dem Zweckverband und der Firma Pepcom für den Bau und den Betrieb eines Glasfasernetzes sind unterschrieben. Wenn im Januar der Ausbauplan steht, gibt es die ersten Einwohnerversammlungen.

[Mehr...](#)

Landtag in Kiel : Schleswig-Holstein 4.0? Albig will digitalen Wandel nutzen

Schnelles Internet, direkte Beteiligung der Bürger, keine Randlage mehr - der digitale Wandel bietet für Schleswig-Holstein Chancen, sagt Ministerpräsident Albig. Die Opposition fordert vor allem mehr Geld.

[Mehr...](#)

Erste Kunden am Glasfasernetz

Neumünster/Eggstedt (swn, BZVD). Nun ist es soweit. Rund ein Jahr nach Vergabe des Glasfasernetzausbaus durch den „Breitbandzweckverband Dithmarschen“ (BZVD) an die SWN Stadtwerke Neumünster gehen die ersten Kunden im Kreis Dithmarschen online im schnellen Netz.

[Mehr...](#)



Barmstedt - Breitband: Amt will 2017 durchstarten : Amtsdirektor Heinz Brandt im Interview

Das Amt Rantzau startet in diesem Jahr in die Umsetzung eines Millionen-Projekts. Haushalte und Firmen sollen mit schnellem Internet versorgt werden.

[Mehr...](#)

Das Glasfasernetz breitet sich aus

In vielen Gemeinden und in der Stadt Husum schreitet der Ausbau des Blitznetzes in diesem Jahr zügig voran. In Viöl ist die notwendige Anschlussquote von 68 Prozent noch nicht erreicht.

[Mehr...](#)

Zum Schluss

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100 % Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2030. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße

Ihr BKZSH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.